

1000 Teilnehmer beim ersten Hauptstadtkongreß

Berlin - Rund 1000 Teilnehmer haben sich gestern zum ersten Hauptstadtkongreß versammelt, um die Möglichkeiten eines bürgerschaftlichen Engagements zu diskutieren. Im Vordergrund standen gesellschaftskritische Überlegungen. Gesine Schwan warnte davor, den Nutzen traditioneller Politik zu überschätzen. Sie warb für "Projekte der Zivilgesellschaft", die eine nachhaltigere Wirkung zeigten als jene der Politik. Bernhard von Mutius rief dazu auf, Berlin zur "Stadt der Ideen" zu machen.